



Presseinformation

Nr. 442 / 2014

Kiel, Dienstag, 11. November 2014

Innen / Erschwerniszulage

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Ekkehard Klug: Schön, aber zu wenig

Zur Presseerklärung von Innenminister Studt zur Erhöhung der Erschwerniszulage erklärt der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Es ist grundsätzlich zu begrüßen, dass das Innenministerium nach fast 20 Jahren die Notwendigkeit erkannt hat, die Erschwerniszulage für die Polizistinnen und Polizisten in Schleswig-Holstein zu erhöhen. Dennoch ist festzuhalten, dass die jetzt in Aussicht gestellte Erhöhung in Höhe von einer Million Euro nur ein Tropfen auf dem heißen Stein sein kann.

Wenn Innenminister Studt jetzt bei der Erschwerniszulage von einer ‚*angemessenen Zusatzvergütung*‘ spricht, dann klingt das angesichts seiner weiteren Ausführungen wie Hohn. Denn er erklärt selbst, dass ‚*die Beiträge für den Dienst zu ungünstigen Zeiten nicht mit den Besoldungserhöhungen gleichermaßen gewachsen*‘ seien. Faktisch haben Sie sich seit 1995 nicht erhöht. Vor diesem Hintergrund ist die geplante Erhöhung schön, aber noch immer zu wenig.“